

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist an der **Fakultät für Geisteswissenschaften** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für „Pädagogik und Didaktik im Förder- schwerpunkt Hören und Kommunikation“ (Bes.-Gr. W 3 LBes0 W)

Am neu gegründeten Institut für Sonderpädagogik der Universität Duisburg-Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die ausgeschriebene Professur zu besetzen. Das an der Fakultät für Geisteswissenschaften angesiedelte Institut für Sonderpädagogik deckt derzeit die Förderschwerpunkte „Sprache“ sowie „Emotionale und soziale Entwicklung“ ab. Der Schwerpunkt „Hören und Kommunikation“ soll zum Wintersemester 2024/25 starten.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber trägt in Lehre und Forschung zentral zur Integration der förderpädagogischen Perspektive in inklusiven Settings bei. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber am neu gegründeten Institut für Sonderpädagogik vertritt in Forschung und Lehre insbesondere den Bereich „Hören und Kommunikation“. Sie bzw. er erbringt Lehre in den Studiengängen Lehramt Sonderpädagogische Förderung im B.A. und M.Ed. (Diagnose, Förderung, Prävention).

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber ist maßgeblich mitverantwortlich für den Auf- und Ausbau des Instituts für Sonderpädagogik und für die Ausgestaltung der Lehramtsstudiengänge der sonderpädagogischen Fachrichtungen im Primar- und Sekundarbereich I sowie für die Entwicklung eines innovativen Forschungsprofils, das förderpädagogische Perspektiven mit inklusionsbezogenen Fragen unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen verbindet.

Erwartet werden ein abgeschlossenes (sonder-)pädagogisches Studium, einschlägige wissenschaftliche Leistungen und Lehrerfahrungen, deutliche fachliche Bezüge zu inklusiven Bildungssettings. Erwartet werden zudem Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte. Erwünscht sind Erfahrungen in schulischen oder schulnahen sonderpädagogischen Handlungsfeldern.

Die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrkräftebildung der Universität Duisburg-Essen wird erwartet. Erwünscht ist die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation mit den Fachdidaktiken, insbesondere der Bezugsfächer der Fakultät für Geisteswissenschaften, sowie mit (Nachfolge-)Projekten von ProVIEL.

Die Professur trägt zur Stärkung eines theoretischen wie empirischen inklusionsorientierten Lehr- und Forschungsprofils der Universität Duisburg-Essen bei. Erwartet wird außerdem die Bereitschaft zur Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und der Lehr- und Studienorganisation sowie zur Entwicklung aller Studiengänge im Institut für Sonderpädagogik.

Erwartet werden Deutschkenntnisse auf C1-Niveau. Wenn diese nicht vorliegen, sollen sie in der Regel innerhalb von zwei Jahren nach der Berufung erworben werden.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht. Als Ansprechpartnerin steht die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät, Frau Jun.-Prof. Dr. Judith Purkarthofer, unter gleichstellung-geiwi@uni-due.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sind bis zum **30.10.2023** zu richten an den **Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dirk Hartmann, unter bewerbungen-geiwi@uni-due.de**. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen bitten wir um Zusendung eines Forschungs- sowie eines Lehr- und Lernkonzeptes für die neu einzurichtenden sonderpädagogischen Lehramtsstudiengänge unter Berücksichtigung inklusionsorientierter Aspekte.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Geisteswissenschaften finden Sie unter <https://www.uni-due.de/geisteswissenschaften>.

www.uni-due.de

